

Inspiration

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **109 (2018)**

Heft 12

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

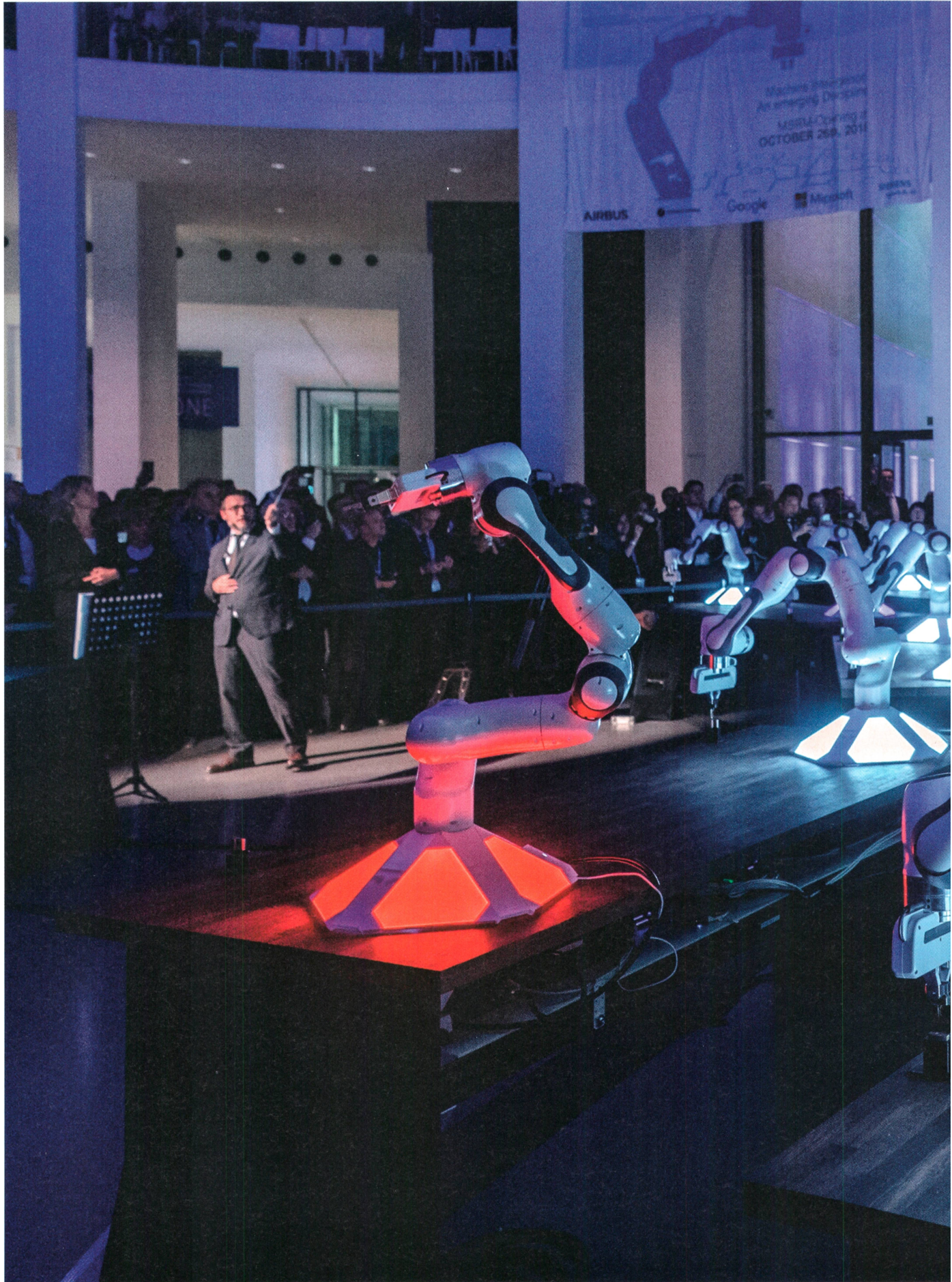


Bild | Figure: TU München

Robotik im Kunstmuseum

Die Technische Universität München hat die Gründung ihrer Munich School of Robotics and Machine Intelligence mit einer Eröffnungsfeier in der Pinakothek der Moderne in München gefeiert.

Im Fokus stand eine städteübergreifende Demonstration zur Verbindung von Robotik und maschinellem Lernen. In einem «Roboter-Klassenzimmer» im Foyer der Pinakothek sollen zwölf Roboterarme lernen, verschiedene Schlüsseln in Schlösser zu stecken und diese zu öffnen. Die Lösung: neuartige Lernalgorithmen und die Vernetzung über eine Mobilfunkverbindung. So wurden die Roboter zu einem Team, das individuelle Lernerfolge verzögerungsfrei teilen konnte. Weitere «Klassenzimmer» in anderen Gebäuden waren über das Mobilfunknetz mit den Robotern verbunden. Gemeinsam hatten sie das Problem für mehr als 30 unterschiedliche Schlüsseln in wenigen Minuten gelöst. **NO**

De la robotique au Musée des arts

L'Université technique de Munich a célébré la fondation de sa Munich School of Robotics and Machine Intelligence avec une cérémonie d'inauguration à la Pinacothèque d'art moderne (Pinakothek der Moderne), agrémentée d'une démonstration interurbaine d'interconnexion robotique et d'apprentissage automatique.

Dans une «salle de classe de robots» située dans le foyer, douze bras robotisés ont dû apprendre à insérer différentes clés dans des serrures et à les ouvrir. La solution: de nouveaux algorithmes d'apprentissage et la mise en réseau par le biais du réseau de téléphonie mobile. Les robots ont ainsi formé une équipe capable de partager instantanément les progrès individuels. D'autres «salles de classe» situées dans d'autres bâtiments étaient connectées avec les robots. Ensemble, ces derniers ont pu résoudre le problème en quelques minutes pour plus de 30 clés différentes. **NO**

